
A hand-drawn decorative frame with a scalloped top and bottom edge and vertical lines on the sides, enclosing the text.

Wieder mal
Gedichte

louis, des Vaters, wartet
auf dich!

Such des Vaters Brust!

Dann wird klein jed' Frust.

Nie Lazarus einst

Im Gleichnis die Brust

Abrahams ja fand!

Denn immer kennst weinst,

Find' betend sei Hand!

Lehn dich an sei' Brust

Geistig! Du nicht mußt

Verharren im Frust!



Gleiches und wie viel?

Adam fand sein Fleisch wieder
In seiner Frau ohn' Nieder!
Er fand auch seine Knochen!
Dannats sie mußt nicht kochen.
"Endlich Bein von mein' Geben!"
Rief er freudig! Sie war sein.
Doch das Herz war noch nicht gleich.
Wenn das wär, dann wär man reich!
Doch dann müssen zwei Herzen
Ganz lieben louno scheen!

Verständnis?

Nicht soviel herummeckeln!

Man füllt so nicht die Säckeln,
Die man kriegt im Schatz bei Gott!
Denn nur der besiegt den Tod.

Immer klagen, Bess'eres wollen
Schlägt den Magen, vergißt soll'n!
Dieser vereh'n und ertragen;
Denn auch andre tun sich plag'n!

Funktion oder Liebe

Willst du stets das Funktionieren
Der die um dich ~~hin~~ sich rühren!
Rührend oft sie wohl dein Bestes,
Doch du schimpfst sie, ob des Restes,
Der noch nicht ~~so ganz~~ funktioniert schon!
Bengst in sie in wildem Ton!
Thätig dich und zwing zur Ruh
Dein Begehren und sich zu,
Dass du nicht so Gott verlehrt,
Weil du stets durch's Leben hehrt.

Lehn dich an den Wahren.
Lehn nicht ab den Wahren!

Einer versteht dich fast immer!
Doch das Böse fasst er immer.
Iouo liebt ja alle,
Doch die Liebe stirbt im Falle
Des willentlichen Bö'sseins.
Sei sowas wirklich wie deins!

Der Mittelpunkt und das Alles

Iouo ist nicht nur ein Punkt!

Er ist das Alles, es sei der Punkt,

Der stets dich bewegt im Herzen drin!

Dann wird Iouo dein Gewinn!

Doch es ist Leben und ganz Liebe!

Durch Liebe eben ~~ist~~ kannst auch siegen!

Um diesen Punkt soll sich ja drehen

Dein Herz, dein Leben, dann wirst sehen

Die Ewigkeit, die es versprochen!

Tu darauf aber niemals pochen!

Surrounding trouble

Wenn du siehst, dass alle kracht;
Dann gib wirklich auf dich acht!
Um dich herum wird so viel endes.
Such Helt bei Gott und nicht woanders!
Verstand und Buchstabenstrenge doch
Sind oft zu kurz; du brauchst anderes noch!
Es ist Vertrauen auf den Vater.
Ihmo ist mehr uns Rater ^{Gesst}
Durch sein Wort, es hilft auch durch den;
Kann alles ändern, wie's du's nicht weißt!

Schwerpunkt wo?

Was her das alles dir gebracht,

Worauf du gibst doch so viel acht?

Du wolltest vieles, hast's erreicht,

Doch fandst du Glück? Es etwa weicht?

Du suchtest Liebe, wollst sie haben!

Doch Glück war's noch nicht! Willst ^{versuchen} ~~versuchen~~

Dich in dein Inneres oder Hobby?

Wenn du Liebe im Inneren suchst ja,

Um viel zu geben anderen ~~und~~ groß wie $\frac{1}{2}$,

Um Liebe so zu praktizieren,

Dann wirst du sehen, das Glück ist jetzt da!

Doch solch Erkenntnis geht an'd Nieren!

Disgeleiert?

Wieder, wieder und wieder

Recht man oft gleiche Fehler

Auf ausgebetenem Pfad.

Man lebt gleiche Ding' wieder,

Man sucht gleiche Berg-täler

Und hört nicht auf guten Rat.

Soll man da noch neu Rat geben?

Ich weiß nur: Ein Gebetsleben

Kann dich verändern zum echt' Glück.

Die Bibel kann dich ^{darin} ~~so~~ verrück'!

Wes braucht wen?

Aus Gottes Licht
Braucht uns ja nicht!
Nur weil er's gewollt
Ham wir leb'n g'sollt
Doch will er auch
Dass Liebe herrscht
Will man das auch
Dann Friede herrscht.
Dann lebt er leb'n
Uns ewig lich
Will man's nicht geb'n
Was's vergeblich

Dass Gott uns schaut
Hört auf Gott's Ruf!

Probleme: Sicher und Nas

Wenn'st in die Hand nei-schneidst,
Ist's leider eine Wund.

Wenn'st in die Hand nei-schneizst,
Ist's wirklich mehr gesund.

Da geht's vielleicht um Viren,
Bakterien, ~~z~~ Kleinst-Tieren.

Doch Blut wird wohl kaum komm!

Doch trotzdem ist's nicht fromm!

Methoden?

Lieber einmal in die Ecke

Ungehorsam Kinder stecke!

Lieber nicht voll Zorn sollst brülle!

Setz auf die Verständnisbrille!

Ungehorsam mit viel Milde

Kann man auch heiln, selbst bei Hilde

Die so störrisch sich gebärdet

Lauter Zorn das Herz verhärtet.

Trost

Io uos Wort will dichten!

"Warum soll ich dich vernichten,
Wenn du Gutes tust vernichten?"

Vernichtungsangst kann ein Wahrsein.

Höllenangst kann quälen das klein
Kind schon und auch Große immer.

Nur durch Wissen fürchtest dich nimmer!

Hölle leht die Bissel gar nicht.

Vernichtung ist mir dann Gericht,

Von Io uo, wenn man gar

Willentlich ist alle Guten bar!

Das Gute ist das Ziel

Will ich alle Gute mit meinen Armen
Umfangen, ^{das} ~~damit~~ sich Gott tut mir erbarmen?

Will ich alle Gute auch denn im Herzen
Wenn ich nicht an Gott glaub trotz vielen
Schmerzen?

Wenn einer ein Automobil tut bauen

Tut er auch nur voll Elen darauf schauen

Dass es ein gutes Auto wird, gut fahren kann

Sonst fängt er diese Konstruktion ja gar ^{nicht} an!

So auch der Schöpfer sucht das Gute bei uns ja

Nicht eigentlich Bekenntnis zu ner Lehre da,

Wo man versäumt Gutes stets zu tun, stets wieder!

Gib Acht! Man leidet falsch leicht!

Das Herz sei gebeugt,
Dass es niemals ängst
Nach Reichtum und Glanz!
So bleibt es nicht ganz!

Das Ego ist stark
In Gebein und Mark.
Es gibt dich nicht her.
Will Ehr' immer mehr.
Da find's nen leicht Weg.
Dein Herz tut's absäg'!